

## Bericht eines Neueinsteigers

Als frisch gewählter Gemeindeleiter, und somit auch verantwortlich für die Finanzen, wurde ich Anfang des Jahres von unserem Kassierer auf die Tagung zu Finanz- und Rechtsfragen in Gemeinden angesprochen. Meine Erfahrungen in der Buchführung beschränken sich auf die Unterrichtsstunden in der Berufsschule, die inzwischen auch über zwanzig Jahre her sind. Da habe ich schnell zugesagt und wir haben uns angemeldet.



Freitags in Elstal angekommen war ich erstmal überrascht über die große Anzahl an Teilnehmern und das Engagement der SKB, diese Tagung zusammen mit dem Bund auszurichten. Bereits in der Begrüßungs- und Kennenlernrunde zeigte sich, dass die Gruppe der Teilnehmer eine bunte Mischung war – von „blutigen Anfängern“ bis hin zu echten „alten Hasen“. Am meisten hat mich die Vielfalt der Vorträge begeistert. Gerade als neuer Gemeindeleiter war es für mich sehr interessant, mehr über die rechtlichen Grundlagen zu erfahren, auf deren Basis wir hier Reich Gottes bauen. Es ist spannend zu sehen, wie wir uns dabei auch mit den ganz weltlichen Dingen beschäftigen müssen, die uns hier den Rahmen geben. So war es für mich z.B. sehr interessant im Workshop „Datenschutz“ zu lernen, dass wir als K.d.ö.R das Bundesdatenschutzgesetz innerhalb vorgegebener Grenzen für unsere Belange anpassen können und das auch getan haben. Besonders die humorvolle Art der Referenten hat mich angesprochen. Sie haben es immer wieder geschafft, die ja doch teilweise trockene Materie so zu vermitteln, dass wir viel Spaß hatten und auch lachen konnten. Beim abendlichen Ausklang konnte man gut Kontakte zu anderen Verantwortlichen für Finanzen knüpfen sowie auch mit den Referenten noch die eine oder andere Fachfrage klären.

Fazit für mich ist, dass dies bestimmt nicht die letzte Tagung zu diesem Thema war, die ich besucht habe. Ich möchte es jedem wärmstens empfehlen, wenn er in der Gemeinde mit dem Thema Finanzen zu tun hat oder in Leitungsfunktion ist. Danke an die SKB und den Bund für die Organisation und Durchführung.

Jost Blum